

VSB-Norm Nr. 1.05
für Daunen und Federn sowie die damit gefüllten
Bettwaren (Duvets und Kissen)



Impressum

**Herausgeber: Verband Schweizer
Bettwarenfabriken (VSB), Zürich
1. August 2005**

Die vorliegende Drucksache ersetzt alle früher publizierten Dokumentationen und Produzentenmerkblätter und tritt per 1. August 2005 in Kraft.

Wo nicht explizit erwähnt, lehnen sich die erläuterten Normen an die Europäischen Normen an.

Die Europäischen Normen bestehen aus 26 Einzelnormen. Diese können in deutscher, französischer oder italienischer Sprache gegen eine Gebühr bezogen werden bei SNV Schweizerische Normen-Vereinigung, Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur, www.snv.ch.



Zur Norm 1.05 des Verbandes Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Die Warendeklaration von daunen- und federgefüllten Bettwaren in der EU ist normiert. Die SN/EU-Norm 12934 sieht die Deklaration eines möglichen Daunengehaltes von 100% vor, wobei in diesem Fall der Mindestanteil an Daunen 90,5% betragen muss. Dabei eingeschlossen wird ebenfalls der sogenannte Daunenflug.

Der Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) ist der Meinung, dass der Daunenflug nicht dazu gezählt werden soll und deshalb die Bezeichnung «100%» für die Konsumenten irreführend sein kann. Die alten und neuen VSB-Normen sehen deshalb nur einen deklarierten Daunengehalt von maximal 90% vor. In der VSB-Norm sind die Maximal-Toleranzen strenger und somit konsumentenfreundlicher geregelt.

Zudem erlauben die EU-Normen bei der Bezeichnung «Gänsedaunen» den Zusatz «Klasse I», sofern der Anteil an anderen Elementen 5% nicht überschreitet. Dabei darf bei der Bezeichnung «Gänsedaunen» der Entenanteil maximal 30% betragen. Der VSB ist der Ansicht, dass in diesem Fall die Bezeichnung «Klasse I» für die Konsumenten ebenfalls irreführend sein kann und verzichtet aus diesem Grund auf die Angabe von Klassen.

Im Weiteren kennen die europäischen Normen als Deklarations-Begriffe nur «Daunen» und «Federn». Die vom VSB 1988 festgelegten Normen sehen hingegen folgende fünf Begriffe vor: Daunen, fedrige Daunen, daunige Federchen, Federchen und Federn. Diese Begriffe haben sich im Markt bewährt und sind für die Konsumenten hilfreicher als die zwei Begriffe «Daunen» und «Federn» und werden deshalb beibehalten.

Das Ziel dieser Normenbroschüre ist, dem Fachhandel sowie den Konsumentinnen und Konsumenten mittels Informationen über die Schweizer VSB-Norm eine klare Warenbezeichnung zu bieten und sie so bei der Wahl der passenden Produkte zu unterstützen.

Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Toleranzen gemäss VSB-Norm Nr. 1.05 für Daunen und Federn sowie die damit gefüllten Bettwaren (Duvets und Kissen)

Daunen- bzw. Federnkategorien

Bei allen Angaben handelt es sich um Gewichtsprozent (nicht Volumenprozent)			
Daunen- bzw. Federnkategorien	min. Daunengehalt	max. Anteil	Bemerkung
Daunen (60–90%)	60–90%	Federchen 10–40%	Der Daunen- und Federnanteil muss in Prozenten angegeben werden.
Daunen fedrig (Daunengehalt 30–59%)	30–59%	41–70%	Der Daunen- und Federnanteil muss in Prozenten angegeben werden.
Daunige Federchen (Daunengehalt 5–29%)	5–29%	71–95%	Der Daunen- und Federnanteil muss in Prozenten angegeben werden.
Federchen (Daunengehalt 0–4%)	0–4%	96–100%	Federchen sollen die Länge von 8 cm (Messwert bei gestreckter Feder) nicht überschreiten.
Federn		Federn 100%	Federn sollen die Länge von 12 cm (Messwert bei gestreckter Feder) nicht überschreiten.

Prüftoleranzen

Prozentanteil einer Komponente	Streubreite
90%	85.5% und mehr
80%	76.0–84.0%
70%	66.5–73.5%
60%	57.0–63.0%
50%	47.5–52.5%

Die Prüftoleranz für mit Daunen und Federn gefüllte Bettwaren mit einem Anteil zwischen 50% und 90% beträgt maximal 5%.

Für Produkte mit einem tieferen Anteil als 50% beträgt die Prüftoleranz maximal 10%.

Daunen und Federn sind ein Naturprodukt und deshalb niemals identisch. Aus diesem Grund ist eine präzise Trennung der verschiedenen Federnarten technisch nicht realisierbar. Die Mitglieder des VSB setzen sich jedoch mit strengen Toleranzwerten für eine möglichst klare Warendeklaration ein.

Produktangaben

Zum Verkauf angebotene daunen- und federgefüllte Produkte müssen mit folgenden Angaben versehen sein: Grösse, Inhaltsdeklaration, Einfüllgewicht, Materialdeklaration der Fassung sowie Hersteller- oder Händlerkennzeichen.

Analysen

Für Analysen müssen Proben von sechs verschiedenen Stellen eines Bettstücks oder eines Sackes entnommen werden. Aus der Mischung dieser Warenproben sollen 3×1 Gramm analysiert werden, wobei die Durchschnittszahl als Resultat gilt.

Deklaration der Inhalte von Duvets und Kissen

Bei allen Angaben handelt es sich um Gewichtsprozent					
Inhaltsdeklaration	Neuware	Gansanteile	Entenanteile	Daunenflug	Andere Elemente
neue, reine Gans	100%	min. 90%	max. 10%	max. 5%	max. 5%
neue, reine Ente	100%	max. 10%	min. 90%	max. 5%	max. 5%
<p>Die Bezeichnung «neue» bedeutet, dass es sich um erstmals verwendete Federn oder Daunen des betreffenden Tieres handelt. Der Zusatz «rein» bedeutet, dass der Anteil der anderen Tierart 10% nicht überschreiten darf.</p>					
neue Gans	100%	min. 70%	max. 30%	max. 5%	max. 5%
neue Ente	100%	max. 30%	max. 70%	max. 5%	max. 5%
neue Gans/Ente*	100%	40–60%	40–60%	max. 5%	max. 5%
<p>Die Bezeichnung «neue» bedeutet, dass es sich um erstmals verwendete Federn oder Daunen des betreffenden Tieres handelt. Die Bezeichnung nach einer Geflügelart ist dann zulässig, wenn deren Anteil an der Gesamtmenge mindestens 70% beträgt. Übersteigt der Anteil der anderen Tierart 10%, ist deren Anteil in Prozenten anzugeben.</p>					

* Ist der Entenanteil grösser, lautet die Bezeichnung «Ente/Gans».

In der VSB-Norm wird im Vergleich zu SN/EN 12934 auf die Verwendung der Bezeichnungen «Klasse I-VI» verzichtet.

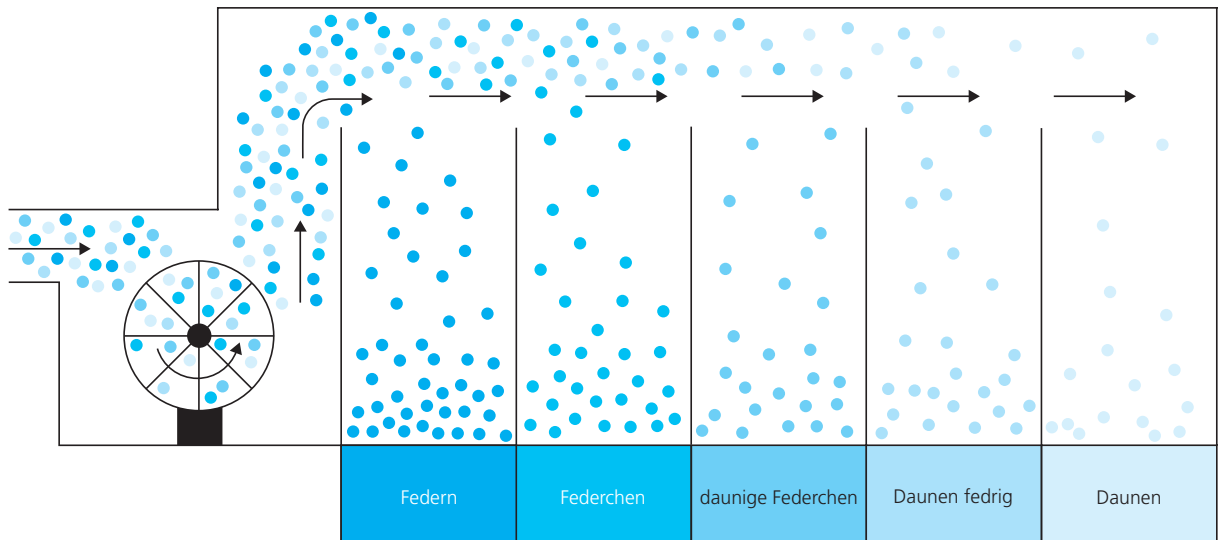
Vergleich zwischen VSB-Norm Nr. 1.05 und SN/EN 12934

VSB Norm Nr. 1.05			SN/EN 12934		
90%	Daunen	90.0%	90%	Daunen	90.00%
	Prüftoleranz (5% von 90%)	4.5%		Prüftoleranz	5%
				Daunenflug	4.05%
	Daunenflocken netto	85.5%		Daunenflocken netto	80.95%
Daunenflug darf gemäss VSB Norm 1.05 nicht zu den Daunenflocken gezählt werden.			Daunenflug darf gemäss SN/EN 12934 zu den Daunenflocken gezählt werden.		

Allgemeine Informationen

Das Sortieren der Federn

Die Federn werden nach strengen hygienischen Vorschriften gereinigt und bei über 100° C keimfrei getrocknet. In der Sortiermaschine werden die Federn durch ein Rührwerk gelockert und fliegen in einem genau regulierten Luftzug, entsprechend ihrem Gewicht, unterschiedlich weit: Federn und Federchen landen in den ersten Kammern, daunige Federchen und fedrige Daunen sind feiner und leichter, sie fliegen entsprechend weiter. Am weitesten fliegen Daunen, die feinen Flocken ohne Kiel von Gänsen und Enten.



Bettfedernarten

Bettfedern ist der Sammelbegriff für Geflügelfedern, -federchen und Daunen, die als Füllung für Bettwaren verwendet werden. Die besten Federn und Daunen liefern Gänse und Enten.



Daunen



Federchen



Daunen fedrig



Gänsefedern



Daunige Federchen



Entenfedern

Der Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Der Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde vor über 50 Jahren von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren herzustellen, schuf der VSB das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB», das im Jahr 2001 das bisherige «Plumarex-Gütezeichen» ablöste.

Die «Swiss Guaranty VSB» ist das gemeinsame Gütesiegel des Verbandes Schweizer Bettwarenfabriken (VSB). Daunenduvets und Federkissen, die mit der nummerierten «Swiss Guaranty VSB» ausgezeichnet sind, erfüllen folgende Anforderungen:

Naturrein. Es werden ausschliesslich naturreine Daunen und Federn von Gänsen und Enten verwendet.

Tierschonend. Es werden ausschliesslich Daunen und Federn von nicht lebend gerupften Tieren verarbeitet.

Hygienisch. Die Daunen und Federn werden nach strengen hygienischen Vorschriften gereinigt und bei über 100° C keimfrei getrocknet.

Milbenschutz. Der Stoff der Hülle des Daunenduvets oder Federkissens ist so dicht gewoben, dass Milben nicht eindringen können.

Umweltschonend. Die Daunen und Federn werden mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen.

Recycling. Die Hersteller nehmen in Zusammenarbeit mit Texaid ausgediente Daunenduvets und Federkissen zurück und recyceln sie umweltschonend.

Schweizer Produkt. Die Daunenduvets und Federkissen werden in der Schweiz oder in Liechtenstein hergestellt.

Transparenz. Alle Warenangaben über Daunen- und Federgehalt entsprechen den strengen Schweizer Normen.

Sicherheit. Bei sachgemässer Behandlung gemäss Pflegetipps garantiert der Hersteller während zwei Jahren für einwandfreie Qualität.

Schutz. Sollte es über die Einhaltung dieses Qualitätsversprechens zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen dem Konsumenten und dem Hersteller kommen, kann sich der Konsument an die Schlichtungsstelle des VSB wenden.



**Vertrauen ist gut – das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB»
für Qualität und Sicherheit ist besser.**



Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Sekretariat

Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich

Tel. 044 266 64 44, Fax 044 262 29 96

mail@vsb-info.ch, www.vsb-info.ch

